

Protokoll

XI/Rat Badd/013

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Baddeckenstedt
am Dienstag, den 11.06.2024, von 19:01 Uhr bis 20:15 Uhr
Gaststätte Lauterbach, Hildesheimer Straße 18, Wartjenstedt**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Werner, Marc

Ratsmitglied

Bülow, Dieter

Lingner, Reinhard

Morgenstern, Katrin

Pfingst, Ingo

Rollwage, Sherin

Schaare, Björn

Schacht, Thomas

Schrader, Gerhard

Steinke, Andreas

Timpe, Fabian

SGB

Brandt, Frederik

Verw. Ang. als Protokollführ/in

Lohse, Christiane

Verw. Ang.

Vogt, Kathrin

Abwesend:

Ratsmitglied

Harmening, Marion

von Cramm, Helena Freifrau

Wöllke, Wolfgang

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Werner begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Sprecher weist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Erweiterung der Tagesordnung hin; alle weiteren TOP verschieben sich entsprechend.

Er teilt mit, dass TOP 6 und TOP 7 entfallen, da diese bereits behandelt wurden.

Ansonsten ergeben sich keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Gemeinderates vom 05.12.2023

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

3. Einwohnerfragestunde

- Keine -

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

BGM Werner trägt die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vor:

- Gestattungsvertrag für eine Trafo-Station für die Photovoltaikanlage in Binder
- Baulandentwicklung Lichtenberger Straße in Oelber a.w.Wege
- Einstellung eines Bauhofleiters zum 01.08.2024
- Auftragsvergabe Ausbau der Straße Brockenblick in Baddeckenstedt.

5. Beschluss über die Jahresrechnung 2022, die Entlastung des Bürgermeisters und die Ergebnisverwendung

SGB Brandt entschuldigt an dieser Stelle die Abwesenheit der Kämmerin Kälin. Der Sprecher nimmt Bezug auf die Vorlage. Rücklagen sind noch vorhanden in Höhe von 2,368 Mio. € auf 2,286 Mio. €, somit 82.700 € weniger, was nicht ungewöhnlich ist. Liquide Mittel, Stand: 31.12.2022 rd. 1,993 Mio. €. Der Sprecher verweist insofern auf den Bericht des RPA.

BGM Werner übergibt das Wort an stv. BGM Bülow. Stv. BGM Bülow trägt die Beschlüsse vor und bittet um Abstimmung. Danach übernimmt BGM Werner wieder das Wort.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

1. Die Jahresrechnung 2022 wird beschlossen.
2. Dem Bürgermeister wird die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022 erteilt.
3. Der Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 174.819,83 € wird der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresfehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 519,89 € wird durch 2,30 € aus der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses und im Übrigen durch eine Entnahme aus der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses gedeckt.

Für das Jahr 2022 ergibt sich somit ein Jahresüberschuss von 174.299,94 €.

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2023

Entfällt.

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2023

Entfällt.

8. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2023

SGB Brandt trägt den Inhalt der Vorlage vor. Die Ratsmitglieder nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

9. Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen

BGM Werner trägt die Beschlussempfehlung aus der letzten Verwaltungsausschusssitzung vom 30.05.2024 vor. RM Schrader trägt die rechtliche Grundlage vor. Der Zuständigkeitsbereich liegt bei der Samtgemeinde. RM Schaare hinterfragt die Notwendigkeit einer solchen Verordnung. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

BGM Werner bittet um Abstimmung.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Gemeinderat bittet die Samtgemeinde zu prüfen, ob eine Verordnung zur Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen auf Samtgemeindeebene erlassen werden kann.

10. Baumpflanzung für Neugeborene

BGM Werner trägt die Beschlussempfehlung aus der vergangenen Verwaltungsausschusssitzung vom 30.05.2024 vor und gibt Erläuterungen dazu.

Sodann bittet der Sprecher um Abstimmung.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

1. Im Haushalt 2025 und in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2026 werden 9.000 € für Baumpflanzungen für Neugeborene bereitgestellt.
2. Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz soll ein Konzept erstellen, wie mit den die Baumpflanzungen für Neugeborene umgegangen wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Jahr 2024 beim Landkreis Wolfenbüttel eine Förderung für 30 Obstbäume nach dem Braunschweiger Modell zu beantragen.

11. Baumpflanzung in Rhene

BGM Werner trägt die Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 30.05.2024 vor und bittet um Abstimmung.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Spende in Form eines Walnussbaumes in Höhe von 300 € wird von der Gemeinde Baddeckenstedt angenommen.

12. Pflanzaktion Grünstreifen im Baugebiet Wachtekamp

BGM Werner trägt die Beschlussempfehlung aus der Verwaltungsausschusssitzung vom 30.05.2024 vor und gibt kurze Erklärungen dazu.

RM Schaare gibt aus eigener Erfahrung zu bedenken, dass Arbeit hinter dem Vorhaben steckt und es nicht ausreichen wird, wenn der NABU für ein Jahr die Bewässerung übernimmt. Bei der Menge an Bäumen kommen schnell 8.000 bis 9.000 Liter Wasser übers Jahr zusammen. Man sollte einen Zeitraum 3 bis 5 Jahren berücksichtigen. Wenn die Gemeinde selbst die Bewässerung übernimmt, sind zwei Gemeindearbeiter gut einen Tag pro Woche damit beschäftigt. Die Bäume und Büsche müssen dann auch jedes Jahr beschnitten werden.

RM Morgenstern plädiert dafür, dass von der NABU-Ortsgruppe Baddeckenstedt dann schriftlich eingeholt wird, dass diese sich um die Bewässerung und Pflege der Bäume kümmern. Man kann es nicht dem Zufall überlassen.

RM Schacht schlägt vor, dass man parallel zur Beantragung der Bäume beim Landkreis auch beim NABU eine entsprechende Anfrage stellt. BGM Werner sagt dies zu.

Sodann bittet der Sprecher um Abstimmung.

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3 Befangen: 0

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der NABU-Ortsgruppe Baddeckenstedt eine Übernahme der Bepflanzung im Bereich des Grünstreifens Wachtekamp, Oelber a.w.Wege, sowie die Übernahme der Bewässerung dieser Bepflanzung für ein Jahr zu klären. Sollte eine Bewässerung abgelehnt werden, wird die Bewässerung durch die Gemeinde Baddeckenstedt erfolgen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Übernahme der Bepflanzung zu 1. gemeinsam mit der NABU-Ortsgruppe Baddeckenstedt die tatsächliche Anzahl an benötigten Pflanzen aus der Pflanzliste festzulegen und über den Landkreis Wolfenbüttel (Braunschweiger Modell) zu beantragen. Sofern eine schriftliche Vereinbarung über Bepflanzung/Bewässerung getroffen werden muss, wird der Bürgermeister ermächtigt, diese abzuschließen.
3. Für die Verpflegung am Tag der Pflanzaktion werden 200 € bereitgestellt.

13. Bericht nach § 138 Abs. 4 Satz 2 NKomVG aus der letzten Beiratssitzung RVZ

RM Schrader als Vertreter im Beirat des RVZ berichtet von der letzten Beiratssitzung.

Am 27.05.2024 fand die 2. Beiratssitzung des RVZ Baddeckenstedt statt. Zwischenzeitlich wurde eine Benutzungsordnung für das RVZ erlassen. Danach steht das RVZ den örtlichen Gruppen, Vereinen und Verbänden sowie Organisationen der Samtgemeinde Baddeckenstedt für kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke offen.

Bei geschäftlicher Nutzung werden folgende Nutzungsentgelte pro Nutzung erhoben:

Für den Sozialraum Innerstetal 42 qm	20,00 €
Beratungsraum Bereler Ries 27 qm	15,00 €
Besprechungsraum Elber Berg	15,00 €
Gruppenraum Hainberg	15,00 €
Foyer	100,00 €
Küche	15,00 €

Einmal im Monat findet im RVZ der Mittagstisch statt. Hier wurde die Teilnehmerzahl reduziert auf 25 bis 35 Personen. Mehr Teilnehmer und zusätzliche Termine sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Derzeit wird die Homepage des RVZ überarbeitet.

Die nächste Beiratssitzung wird am 11.11.2024 stattfinden.
Die Ratsmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

14. Mitteilungen

14.1. Mitteilung: Trassenverlauf Wartjenstedt

SGB Brandt berichtet, dass zur Thematik Stromnetz DC, wie bereits in der vergangenen 18. Sitzung des Verwaltungsausschusses im RVZ am 22.02.2024 angesprochen wurde, eine weitere Trasse geplant ist, die von Süd nach Nord wieder an der Samtgemeinde entlang bzw. durch die Samtgemeinde verlaufen soll. Das betrifft auch die Gemeinde Baddeckenstedt und soll diese im Bereich Wartjenstedt westlich der A 39 schneiden.

Aktuell ist es so, dass dieser Präferenzraum einsehbar ist auf der Homepage der Samtgemeinde Baddeckenstedt, Rubrik "Stromnetz DC". Hier handelt es sich um einen Zusammenschluss von drei Stromnetzbetreibern.

Die Trasse schneidet abermals die Gemeinde Burgdorf im Bereich Nordassel. Das derzeitige Verfahren plane mit einer Erdverkabelung, hierauf beruhen aktuell alle Schritte. Das Land Niedersachsen spricht sich weiterhin klar für eine Erdverkabelung aus.

Der Sprecher weist auf eine ausführliche Powerpoint-Präsentation der Fa. Stromnetz DC hin, die ebenfalls auf der Homepage der Samtgemeinde eingesehen werden kann.

Stand der aktuellen Planung ist, dass Mitte 2024 der Antrag des Planfeststellungsverfahrens gestellt werden soll. Es wird kein Raumordnungsverfahren geben, weil dies durch die Energiegesetze vereinfacht und beschleunigt wurde und es ein verkürztes Verfahren geben wird. 2026 sollen die Planfeststellungsunterlagen eingereicht werden. Planfeststellungsbeschluss und Beginn der Bauarbeiten sollen 2027 sein und die Inbetriebnahme ist für 2037 geplant. Sollte es so sein, dass die Bundesregierung sich allen aktuellen Gesetzmäßigkeiten zum Trotz gegen eine Erdverkabelung und für eine Freileitung entscheidet, wird das gesamte Verfahren eingestellt und mit allen Planungen von vorn beginnen.

SGB Brandt weist darauf hin, dass als Informationsgeber bei der TransnetBW Herr Legge zur Verfügung steht.

RM Schaare teilt, dass die in Wartjenstedt ausschließlich betroffenen Flächen alle in seinem Eigentum stehen.

BGM Werner fragt an, ob es sinnvoll wäre, im Herbst eine Bürgerversammlung einzuberufen.

Es schließt sich eine Diskussion an, bei der ausführlich über die Trassenverläufe gesprochen wird. Diese Trassenverläufe sind ebenfalls auf der Homepage der Samtgemeinde Baddeckenstedt unter der Rubrik StromnetzDC einsehbar.

SGB Brandt sichert den Gemeinden Burgdorf und Baddeckenstedt hierzu seitens der Samtgemeinde Baddeckenstedt die vollste Unterstützung zu, wenn z.B. eine Resolution erstellt oder Informationsveranstaltungen einberufen werden sollen.

BGM Werner bittet die Ratsmitglieder, insbesondere aus Wartjenstedt, um Mitteilung, wenn eine Informationsveranstaltung organisiert werden soll.

14.2. Mitteilung: 50-Jahr-Feier der Samtgemeinde Baddeckenstedt

SGB Brandt lädt alle Anwesenden herzlich ein zu der 50-Jahr-Feier am 24.08.2024 von 11:00 bis 16:00 Uhr. Der Sprecher würde sich sehr über eine Beteiligung der Gemeinden und Ratsmitglieder freuen.

14.3. Mitteilung: Theater gastiert

BGM Werner teilt mit, dass in Oelber demnächst ein Theater gastieren wird.

14.4. Mitteilung: Zirkus gastiert in der Gemeinde in den Sommerferien

BGM Werner teilt mit, dass in der ersten Sommerferienhälfte wieder der Zirkus Brilliant in der Gemeinde gastieren, der schon öfter hier zu Gast war. Es wird außerhalb von Oelber eine relativ große Fläche benötigt. RM Schaare teilt mit, dass ihm in Wartjenstedt an der Feldscheune eine Grünlandfläche gehöre, die 1,2 ha groß ist und an die Jugendhilfe Bockenem verpachtet sei. Es sollte doch einmal mit dem Geschäftsführer der Jugendhilfe gesprochen werden.

BGM Werner ergänzt noch, dass der Zirkus Strom- und Wasseranschlüsse benötige. RM Schaare äußert, dass Strom von der Feldscheune genommen werden kann. Bzgl. des Wasseranschlusses müsse man schauen.

14.5. Mitteilung: Outdoor-Tischtennisplatte von der Avacon

BGM Werner teilt mit, dass die Gemeinde Baddeckenstedt von der Avacon eine Outdoor-Tischtennisplatte bekommen wird. Nach Rücksprache mit RM Lingner als Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur ist man übereingekommen, dass die Outdoor-Tischtennisplatte auf dem Gelände der Schule im Innerstetal aufgestellt werden soll.

RM Bülow weist in dem Zusammenhang auf die Zugänglichkeit des Geländes der Schule im Innerstetal hin, die in der Vergangenheit gegeben war, aber mittlerweile dort ein Zaun errichtet wurde.

14.6. Mitteilung: Haushaltsplanberatungen 2025

BGM Werner teilt bzgl. Haushaltsplanung 2025. Die Gemeinde Baddeckenstedt ist über die Samtgemeinde im Leader Förderprogramm. Von dort kommen immer wieder Hinweise, dass noch Fördergelder zur Verfügung stehen. Bis zu 80% Förderung können für Projekte erfolgen.

SGB Brandt gibt eine kurze Information über das Leader Förderprogramm. Fördergelder müssen in einem Zeitraum von zwei Jahren nach Bereitstellung ausgegeben werden, danach verfällt die Zusage. Es bietet sich hier für jegliche Art von Projekten an, nicht nur von der Kommune, auch Vereine und Organisationen können sich beteiligen. "Pflichtaufgaben" können jedoch nicht gefördert werden, ansonsten kann man faktisch eine Vielzahl von Projekten ins Rennen schicken. Alle Gemeinden sind hierzu aufgerufen worden.

U.a. die Fa. Sweco unterstützt das Ganze und steht für Informationen zur Verfügung, aber auch SGB Brandt bietet gern seine Unterstützung an.

BGM Werner bittet alle Anwesenden zu schauen, ob Bedarf ist. Diese werden dann aufgenommen und an die Verwaltung zur Prüfung weitergegeben, ob ggf. eine Förderfähigkeit besteht.

SGB Brandt weist noch darauf hin, dass die Höhe der Förderung nach einem Kriterienkatalog erfolgt.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an.

14.7. Mitteilung: Wirtschaftsförderung

BGM Werner teilt mit, dass das an jedem 3. Montag im Monat die Wirtschaftsförderung des Landkreises Wolfenbüttel im RVZ Sprechstunden und Beratungen abhält und für alle Interessierten offen sei. Derzeit werden dort Netzwerke aufgebaut. Der Sprecher macht den Vorschlag, die beiden Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung zu einer nächsten Ratssitzung für eine Vorstellung einzuladen.

14.8. Mitteilung: Grünfläche am Ziegeleiteich in Oelber a.w.Wege

BGM Werner berichtet bzgl. der Grünfläche oberhalb des Ziegeleiteiches, dass Frau Tempel von der NABU-Ortsgruppe Baddeckenstedt mit Frau Brandenburger von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) gesprochen hat, ob diese Fläche von der UNB höher bewertet werden könne.

RM Bülow gibt zu bedenken, dass man hier aber keine Begehungsverbote möchte.

14.9. Mitteilung: Ratssitzung im Dezember

BGM Werner teilt mit, dass bei der Ratssitzung am 12.12.2024 die Kämmerei nicht für den TOP Haushalt aufgrund von Terminkollision nicht anwesenden sein kann. Der Sprecher merkt an, dass diese Thematik ohnehin vorher interfraktionell behandelt wird.

15. Anfragen

15.1. Anfrage: Bank vom Spielplatz in Wartjenstedt

RM Morgenstern fragt an, wo die Bank, die sie vor einigen Jahren für den Spielplatz Wartjenstedt gespendet hat, verblieben sei und wann diese wieder aufgestellt wird. BGM Werner teilt mit, dass aufgrund einer Spielplatzüberprüfung die Bank aus sicherheitstechnischen Gründen entfernt werden musste. Der Sprecher sagt eine Beantwortung des Sachverhaltes im Protokoll zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Bank wird bis Ende Juli vom Bauhof aufgearbeitet und standsicher im Boden befestigt.

15.2. Anfrage: Annahme von Spenden bis zu 2.000 € durch den Verwaltungsausschuss

RM Schrader fragt an, ob es nicht sinnvoll sei, dass der Rat an den Verwaltungsausschuss übertragen kann, über Spenden von bis zu 2.000 € zu entscheiden und ob in der nächsten Ratssitzung darüber beschlossen werden sollte. Da der Verwaltungsausschuss häufiger tagt, könnte schneller über Spendenannahmen entschieden werden. Hierfür müsste ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, so dass vorher ein gemeinsamer Antrag gestellt werden müsste.

15.3. Anfrage: Sachstand Rossmann

RM Pfingst fragt nach dem Stand in Sachen Rossmann an. SGB Brandt teilt mit, dass aktuell der Regionalverband mit dem Investor in Klärungsgesprächen sei. Man habe sich aber grundsätzlich hinsichtlich einiger Unstimmigkeiten einigen und Lösungsansätze finden können.

15.4. Anfrage: Sachstand Spielplatz Wartjenstedt

Bzgl. der abgebauten Rutsche auf dem Spielplatz Wartjenstedt fragt RM Schaare nach dem Sachstand und um die Röhre herum steht ein Bauzaun. RM Lingner teilt mit, dass die Rutsche bestellt ist und er demnächst einen Termin mit Herrn Behne habe und geklärt wird, warum diesbezüglich keinerlei Informationen an ihn oder BGM Werner erfolgt. RM Schaare spricht auch noch den Sandaustausch an, der an dem einen Gerät erfolgt ist und an anderen der alte Sand belassen wurde.

Nach einer kurzen Diskussion merkt BGM Werner an, dass in Kürze der neue Bauhofleiter seinen Dienst antritt und diesem die Thematik übergeben wird.

15.5. Anfrage: Abgebaute Bänke

RM Rollwage fragt an, wer darüber entscheidet, ob gespendete Bänke, die z.B. auf Spielplätzen aufgestellt wurden, von dort entfernt werden. Man könnte diese Bänke doch im öffentlichen Raum wieder aufstellen und weiter nutzen.

BGM Werner berichtet, dass häufig der Spielplatzprüfer Mängel festgestellt werden und Bänke daraufhin entfernt werden müssen.

RM Lingner merkt hierzu an, dass in der Vergangenheit vom Verein Vielfalt Innerste 17 Bänke gespendet wurden und hinterfragte, was mit diesen dann einmal passiert. BGM Werner teilt mit, dass diese dann entsorgt werden.

BGM Werner gibt einige Mängelbeispiele, weshalb Bänke von Spielplätzen entfernt werden.

RM Schacht fragt an, wer bei Spielplatzbegehungen dabei ist und bietet sich an, an der nächsten Begehung teilzunehmen.

Es schließt sich eine kurze Diskussion zu dieser Thematik an.

RM Rollwage fragt ab, ob es möglich sei, wenn Bänke von Spielplätzen entfernt werden müssen, dass diese dann evtl. an Straßen oder vor dem Wald aufgestellt werden könnten. SGB Brandt erklärt, dass gespendete Bänke in das Eigentum der Gemeinde übergehen. Wenn aus gegebenen Gründen eine solche Bank auf einem Spielplatz nicht mehr stehen darf, sollte der Spender darüber informiert und geklärt werden, ob ein anderer Standort gewählt werden kann. BGM Werner ergänzt, dass dies möglich sei.

15.6. Anfrage: Anbieter für den Marktplatz Baddeckenstedt

RM Bülow fragt an, ob es weitere Anbieter für den Marktplatz in Baddeckenstedt gibt. BGM Werner teilt hierzu mit, dass er von der Wirtschaftsförderung noch weitere Kontakte bekommen würde. Er habe Geflügelhändler aus Altwallmoden und Gutshof Löwe aus Ringelheim angeschrieben. Antworten stehen noch aus.

Gesucht würden Anbieter für Käse- bzw. Milchprodukte und Fisch. Familie Zieger in Oelber wurde ebenfalls angeschrieben, hier gibt es jedoch keine Antwort.

RM Schaare schlägt vor, dass Niehoffs Hofmolkerei aus Bültum bzgl. Milchprodukten angefragt werden könnte. RM Werner sagt dies zu.

16. Einwohnerfragestunde

- Keine -

Werner
Bürgermeister

Lohse
Protokollführerin